

Liebe Gemeindeglieder, liebe Freunde unserer St. Johannis-Gemeinde Köln-Bonn-Aachen,

mit dem Palmsonntag beginnt die Karwoche. Unsere Vorfahren nannten sie auch "Stille Woche". Da wurde das öffentliche Leben weitestgehend zurückgefahren und auf das Notwendigste beschränkt. In den letzten Jahrzehnten ist das allerdings völlig anders geworden. Ins Zentrum ist eher der Frühling gerückt: Freizeitaktivitäten, die man endlich wieder draußen erleben kann, Ausflüge und (Kurz-)Urlaube prägen inzwischen die Zeit vor und nach den Osterfeiertagen. Die Passion Jesu ist dabei fast komplett unter den Tisch gefallen.

Und nun das: Eine Pandemie legt das öffentliche Leben lahm und bietet die vielleicht einmalige Chance, der Passion Jesu einmal wieder das Gewicht beizumessen, das sie früher einmal hatte. Statt den Festtagstrubel in den Blick zu nehmen, kann uns die Karwoche in diesem Jahr durch die Tage führen, an denen wir das Leiden und Sterben Jesu bedenken, hin zum Fest seiner Auferstehung an Ostern. Aus der Vereinzelung und der Distanz, die im Moment von uns verlangt wird, machen wir uns mit Jesus auf den Weg.

So schicke ich Ihnen/Euch hier wieder eine Vorlage für einen **"Kleinen Hausgottesdienst zum Palmsonntag"** - mit den Liedern, Lesungen, Gebeten und der Predigt. Das alles kann man für sich selber oder auch mit der Familie zusammen lesen, vielleicht sogar mit verteilten Rollen. Auch die Choräle kann man singen, selbst wenn die Begleitung fehlt - es muss ja nicht auf dem Balkon für die ganze Straße sein. Aber auch beim Lesen kann sich manche neue Perspektive durch die zumeist alten Texte öffnen (neue für Passion und Ostern zu finden, ist übrigens ziemlich schwierig! Und wenn, kann man sie nur schwer ohne Begleitung singen). Die Predigt kann, wer will, auch von unserer Kölner oder Bonner Homepage (www.lutheraner-koeln.de bzw. lutheraner-bonn.de) anhören - vielleicht im Schein einer Kerze. Wer den Gottesdienst am Sonntag um 10.00 Uhr beginnt, darf wissen, dass andere Gemeindeglieder an anderen Orten zu dieser Zeit genau diesen Gottesdienst auch feiern (übrigens auch die aus der "verbotenen Stadt"). Keiner von uns ist allein - auch wenn im Zimmer oder in der Wohnung im Moment niemand weiter sein sollte. Wir sind im Singen und Beten, im Hören und Bekennen auf unsichtbare Weise verbunden zu einer großen Gemeinschaft.

Ihnen/Euch allen wünsche ich Geduld und Zuversicht, dass und damit wir alle gut durch diese Zeit kommen. Mit herzlichen Grüßen,

Ihr/Euer Gerhard Triebe, P.

P.S. Scheuen Sie sich nicht, mich anzurufen - ich bin für Sie erreichbar unter 0211-433032.

--

Pfr. Gerhard Triebe Erlöserkirchengemeinde Düsseldorf der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche (SELK) Eichendorffstr. 7 D-40474
Düsseldorf Tel.: (0049)0211-43 30 32 Fax: (0049)0211-454 23 26 www.selk-duesseldorf.de www.facebook.com/lutherische.kirche.duesseldorf